

Praktikumsbericht

von Patrizia A.
15.08.2011- 14.02.2012

Wie oft hat mein Vater gesagt: „Warum musstest du dir auch eine Apotheke aussuchen die so weit weg ist. Ging denn keine hier in Unna?“

Nein ging es nicht. Ich wollte mein sechsmonatiges PTA- Praktikum in einer Apotheke machen, in der ich wirklich etwas lernen kann, viel los ist und ich mich wohlfühle. Seit August 2011 arbeite ich in der Adler- Apotheke in Dortmund und es war genau das Richtige, mich für diese Apotheke zu entscheiden.

Jeden Tag kommen die unterschiedlichsten Kunden in die Apotheke und das definitiv nicht zu knapp. Der Kundenkontakt macht mir Spaß, auch wenn es manchmal sehr anstrengend ist so viele Kunden zu bedienen. Die Arbeit im Labor ist auch sehr intensiv, da jeden Tag viele Rezepturen durch die nahe liegenden Hautarzt- Praxen hereinkommen. So kommt es auch mal vor, dass man „kilowise“ Salbe röhrt. Die Mitarbeiter in der Apotheke haben ein gutes kollegiales Verhältnis zueinander und jeder übernimmt bestimmte Aufgabenbereiche. Das erleichtert das Arbeiten sehr und man hat mehr Zeit für wesentliche Dinge.

Am Anfang gab es erst mal sehr viel Neues zu lernen und zu begreifen. Das war sehr anstrengend, da man sich am Liebsten alles auf einmal merken möchte. Aber mit Hilfe der Kollegen ging alles gut. Natürlich gab es in den 6 Monaten auch mal weniger gute Tage, doch das gehört einfach in jedem Beruf und jeder Ausbildung dazu.

Das Beste an der Ausbildung in der Adler- Apotheke ist, dass auf die Individualität eines jeden Praktikanten eingegangen wird. Man wird gefördert und gefordert, aber immer so, dass man weder überfordert noch ausgebremst wird. Das hat mir sehr gut gefallen. Und wenn man etwas nicht verstanden hat, haben alle ein offenes Ohr für Fragen und es ist keiner böse wenn man noch ein zehntes Mal nachfragt.

Nachdem ich vor kurzem meine Apotheken-Praxis-Prüfung erfolgreich bestanden habe, bin ich einfach in der Adler- Apotheke geblieben und arbeite hier jetzt als fertige PTA. =)